

Energiearmut in Österreich nach soziodemografischen Merkmalen

Mag.^a Alexandra Wegscheider-Pichler
Soziales und Lebensbedingungen

Wien, 20. März 2026

www.statistik.at

Definition, gesetzliche Vorgaben und Methodik

Was ist Energiearmut?

Haushalte sind betroffen, wenn sie

- trotz niedrigem Einkommen sehr hohe Energieausgaben haben,
- Energieverbrauch (unfreiwillig) vermeiden, weil sie sich die Ausgaben dafür nicht leisten können,
- finanziell bedingte Zahlungsrückstände für Energie haben,
- in Gebäuden mit schlechter Energieeffizienz (z. B. fehlender Dämmung) leben, was den notwendigen Energieaufwand erhöht
- weitere Aspekte ...

→ Kritisch: die **Wahl der Schwellenwerte**, z. B. ab wann Energiekosten „zu hoch“ sind. Werden die Schwellenwerte zu eng gesetzt, wird das Problem unterschätzt

Veröffentlichungen seit 2017

- Erster Indikator bereits 2016 (Berichtsjahr 2014)
- Berichte 2017, 2019, 2021, 2022 und 2024 (im Auftrag der E-Control)
- Verwendung von 2 Datenquellen (Mikrozensus Energie und EU-SILC)

→ Steigende Anzahl an Indikatoren, erhöhte Komplexität, aber kein Gesamtüberblick, da die Ergebnisse nicht einfach addierbar sind



Aktuelle nationale und internationale Vorgaben

EU-Energieeffizienzrichtlinie EEDIII (EU 2023/1791) :

Vorschläge für Energiearmutsindikatoren, diese können national unterschiedlich umgesetzt werden. Nicht optimal, da keine genauen Definitionen/Schwellenwerte, damit keine vergleichbaren internationalen Daten. **Aber:**

→ EEDIII lieferte den Anstoß für einen nationalen Gesamtindikator

→ dieser wurde rechtzeitig entwickelt, um ins EnDG aufgenommen zu werden:

Energiearmuts-Definitions-Gesetz – EnDG (BGBl. I Nr. 91/2025, Dezember 2025) enthält in §5 (1) mehrere Einzelindikatoren sowie den kombinierten Gesamtindikator zur Messung von Energiearmut.

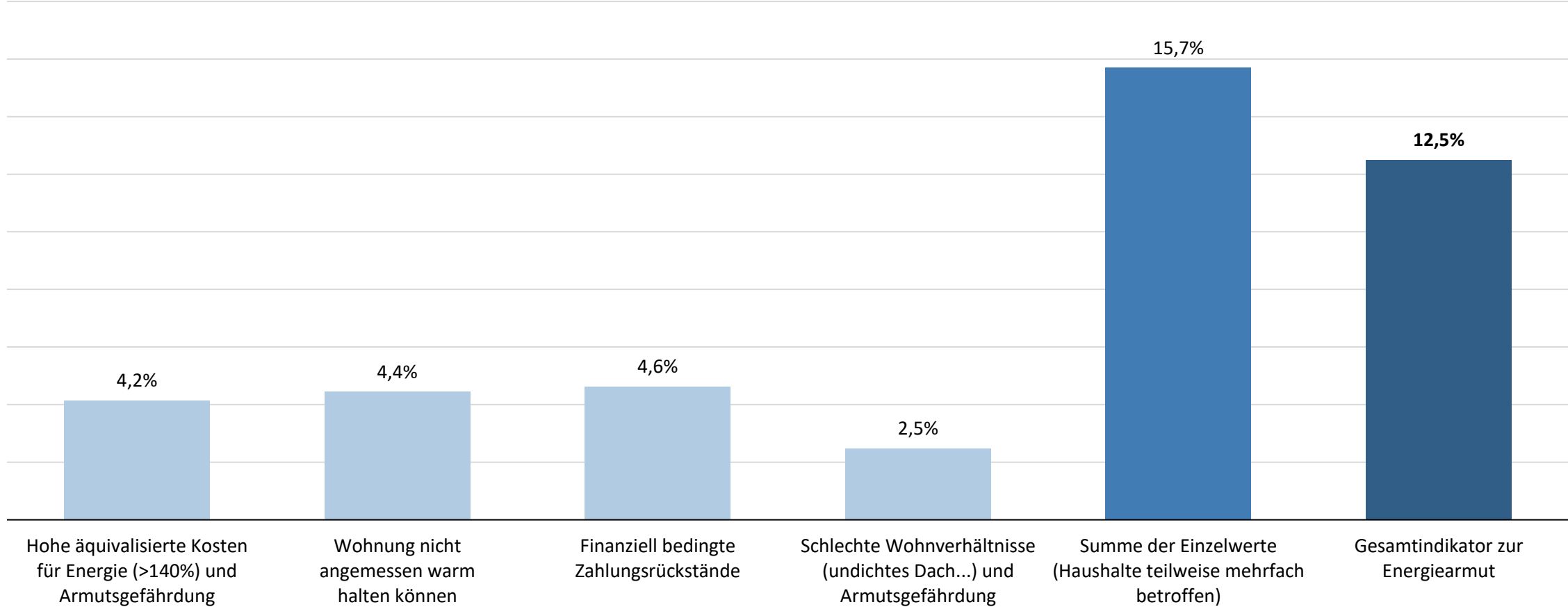
Neuer Gesamtindikator

- Bericht 2025 im Auftrag von [kea](#) (Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut) und BMWET
- Kombination von 4 national und international relevanten Einzelindikatoren
- Unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte von Energiearmut, auf Grundlage der EEDIII-Vorschläge
- Datensatz EU-SILC, Haushalte werden jeweils nur einmal gezählt, auch wenn sie von mehreren Aspekten der Energiearmut betroffen sind
- Abstimmung mit kea, Diskussion der Eignung in Workshops mit Expert:innen



2024:
12,5 %

Ergebnisse für 2024



Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Wer ist von Energiearmut (besonders) betroffen?

Energiearmutsrisiko von Haushalten

- Hoher Zusammenhang zwischen Energiearmut und Einkommensarmut
- Ungleichheiten bestehen auch nach Haushaltszusammensetzung
- Wohnsituation kann das Risiko, von Energiearmut betroffen zu sein, verstärken
- Dem folgend zeigen sich auch regionale Unterschiede

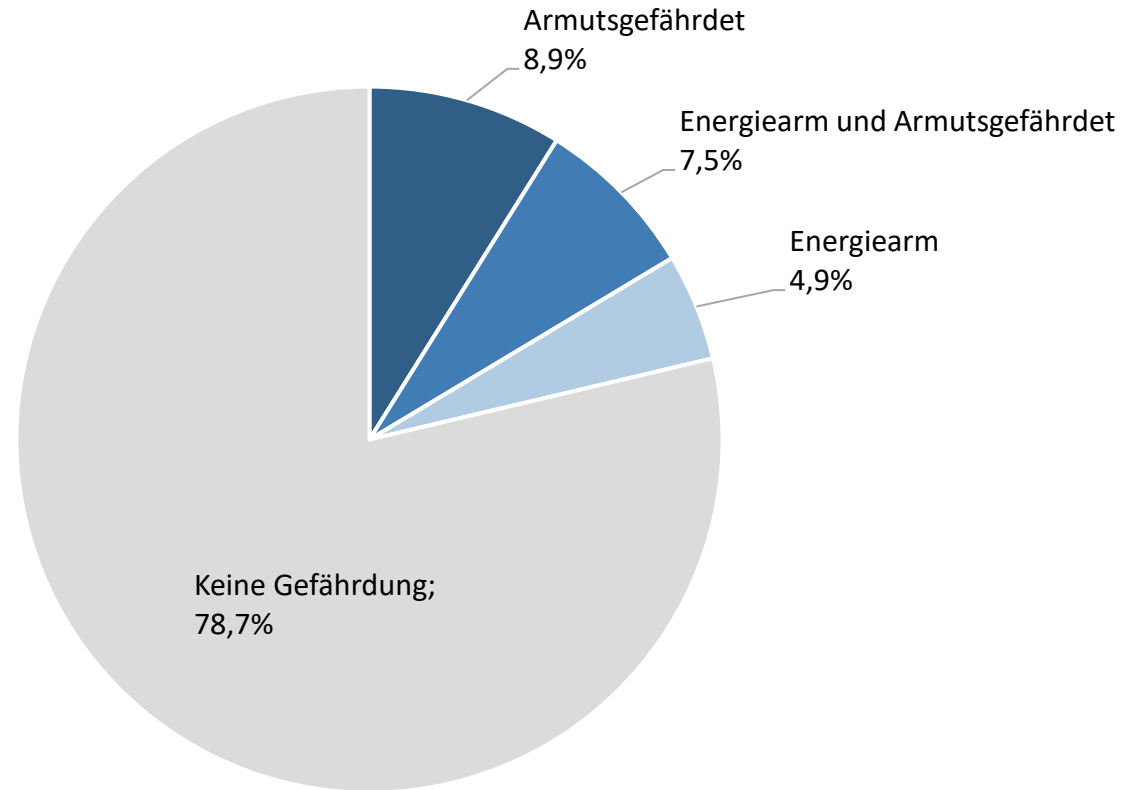
Würde eine Betrachtung nach Armutsgefährdung nicht ausreichen?

Energiearmut und Armutsgefährdung sind eng miteinander verknüpft, **aber**

- Haushalte können trotz niedrigem Einkommen **nicht** energiearm sein (z. B. weil sie in einer gut gedämmten Wohnung leben)
- Haushalte können energiearm sein, aber ein Einkommen über der Armutsgefährdungsschwelle haben (z. B. bei Zahlungsrückständen durch unregelmäßige Einkommen)
- Eine durch niedrige Einkommen beeinflusste Wohnsituation kann Energiearmut verstärken (z. B. günstige Mietwohnung in älterem Gebäude mit schlechter Energieeffizienz)

→ **Beide Betrachtungen sinnvoll**

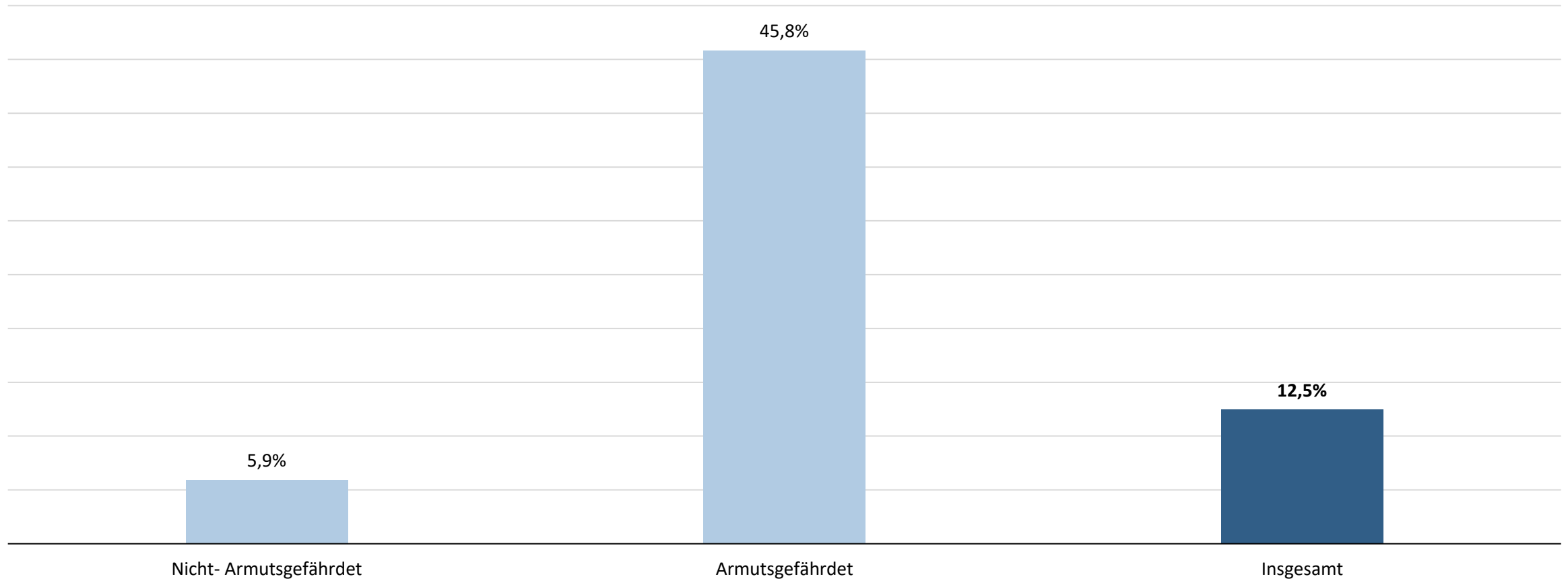
Energiearmut und Armutsgefährdung 2024



Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024, Energiearmut und Armutsgefährdung österreichischer Haushalte.

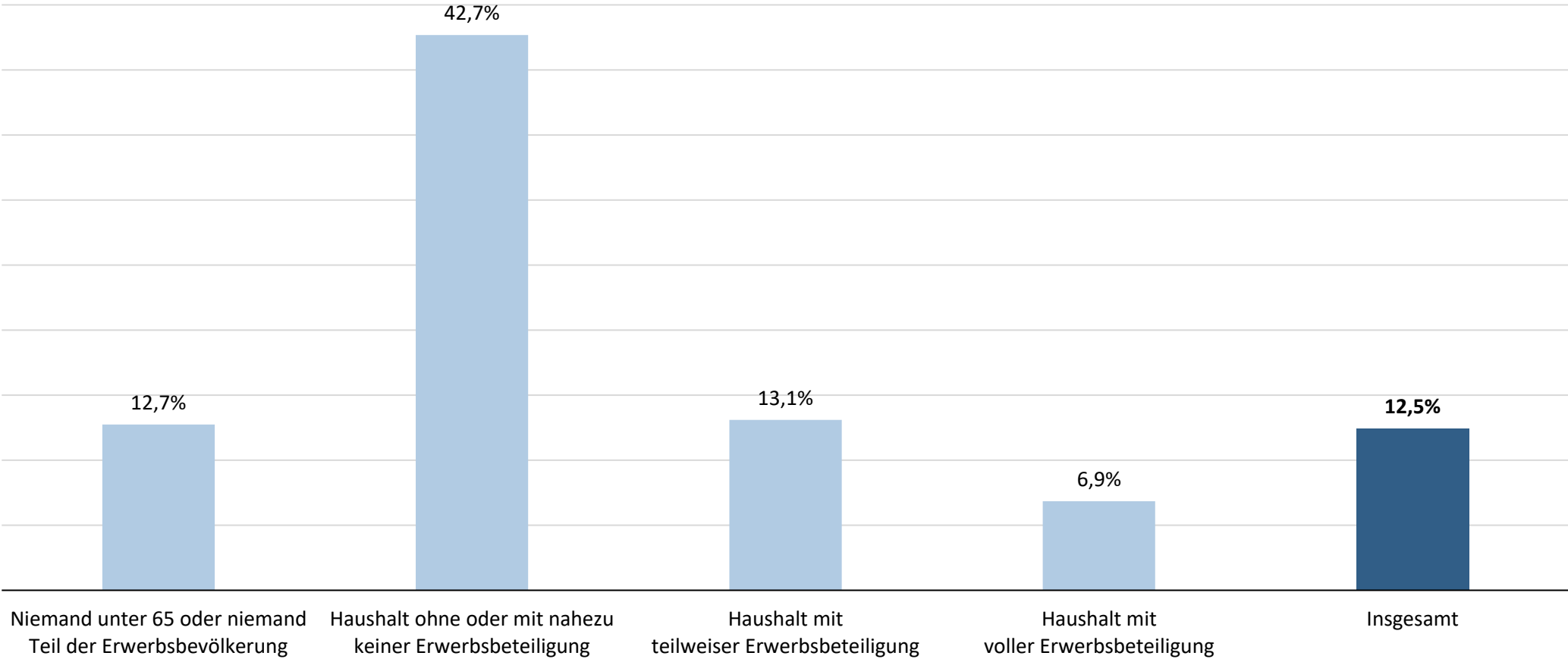
Ergebnisse nach Haushaltsgruppen

Energiearmut nach Armutsgefährdung 2024

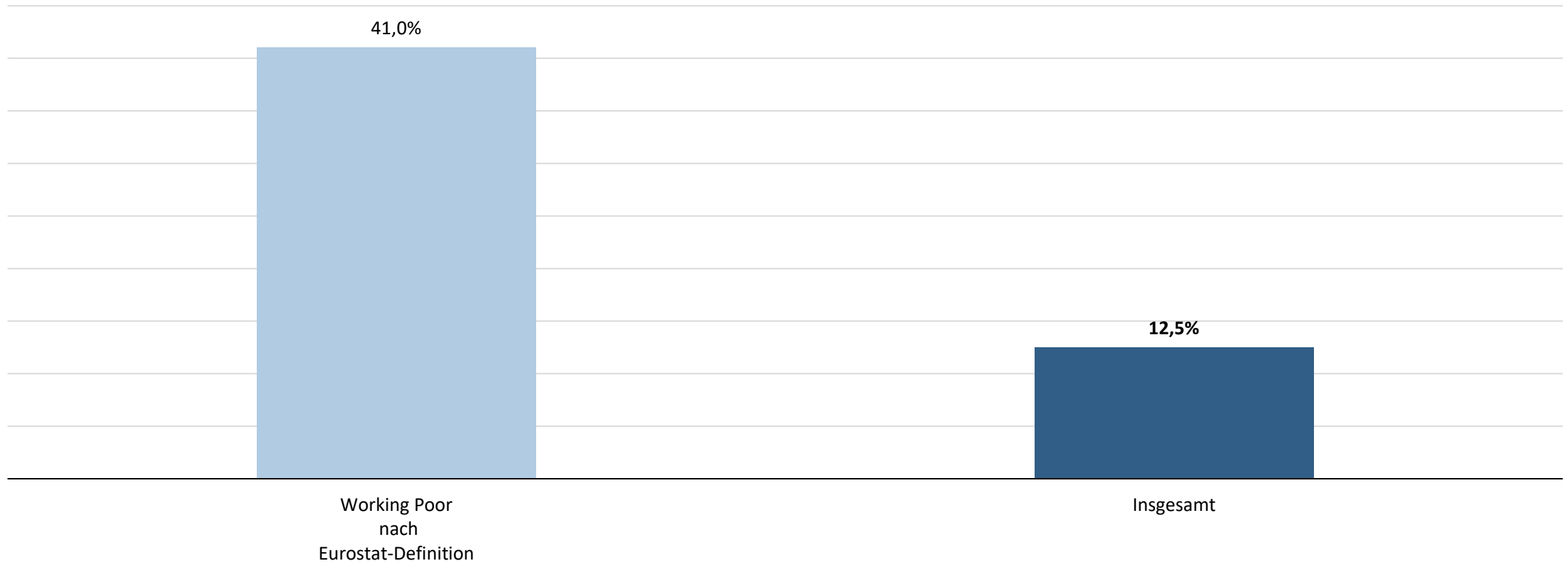


Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut nach Erwerbsbeteiligung 2024

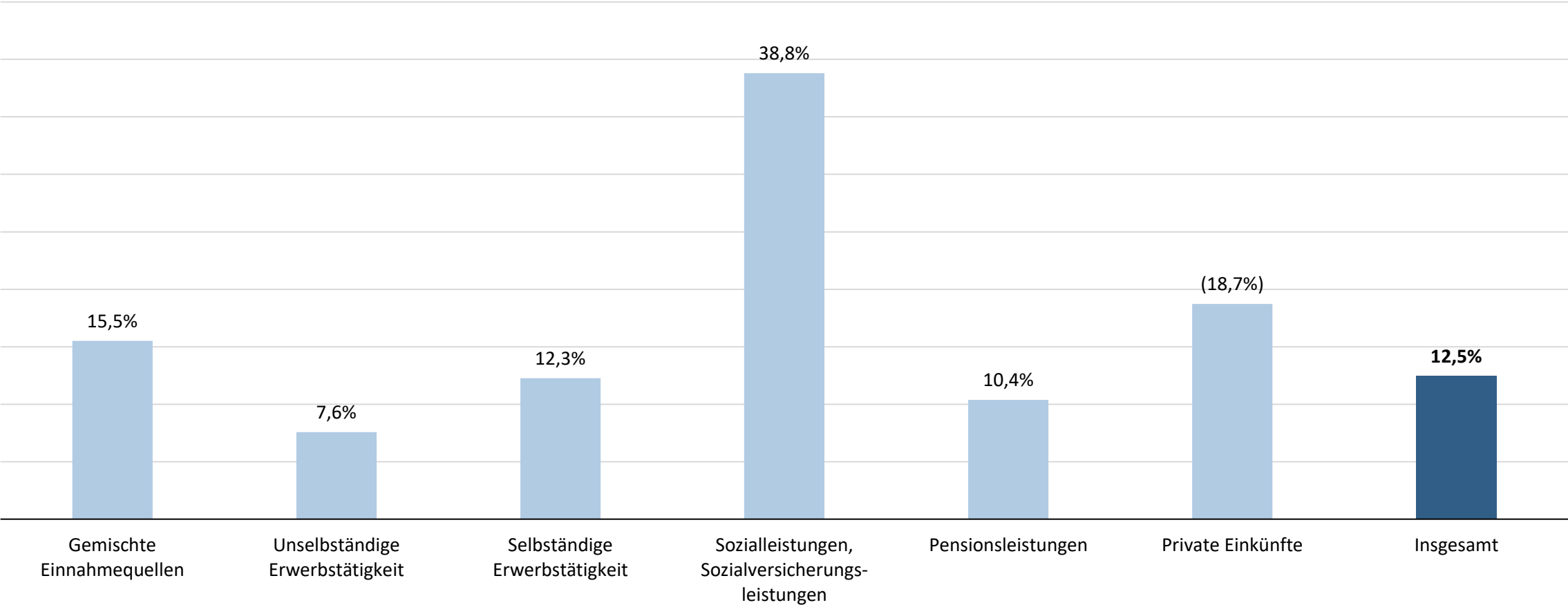


Energiearmut und Working poor 2024



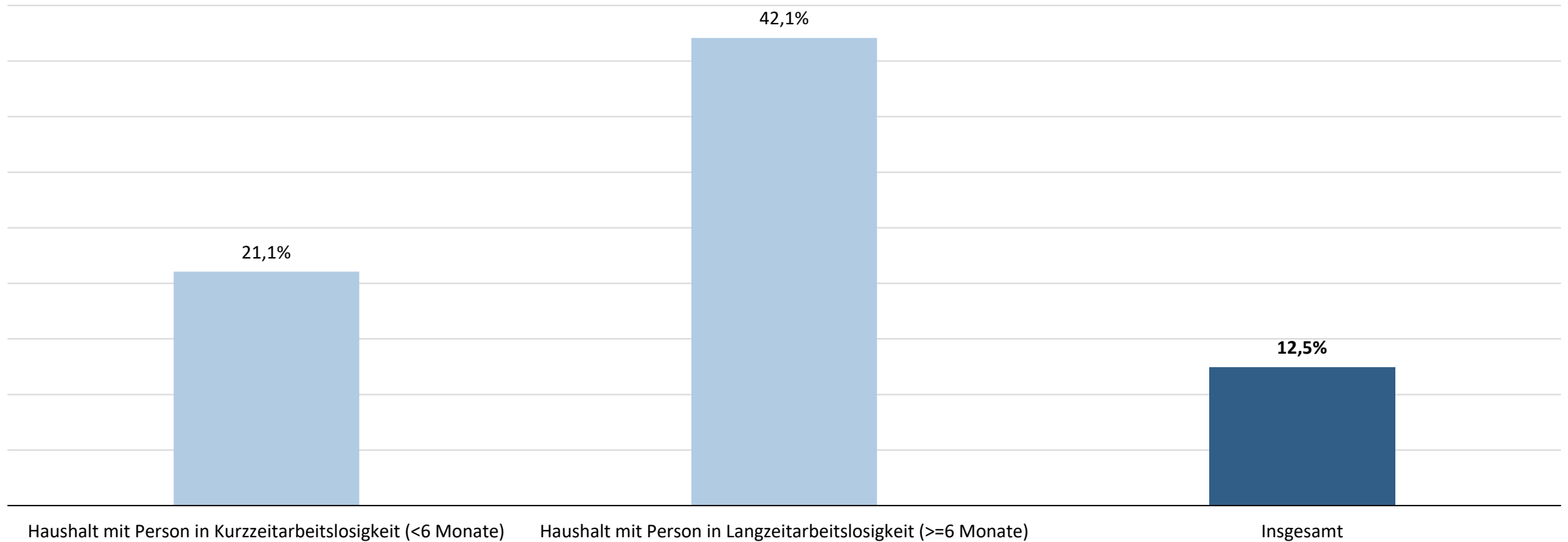
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024. Die Definition beinhaltet armutsgefährdete Personen im Erwerbsalter (18 bis 64 Jahre), die mehr als sechs Monate Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig waren.

Energiearmut und „Haupteinnahmequelle“ 2024

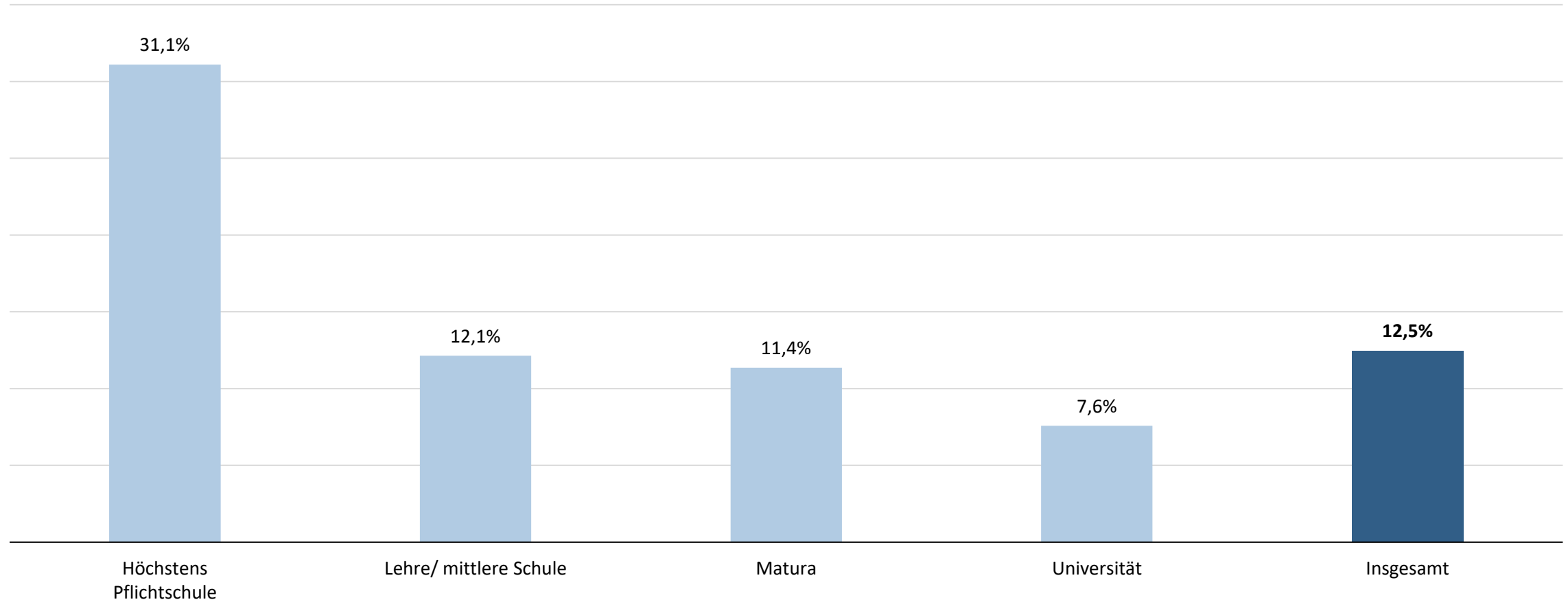


Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024. Der Indikator fasst Haushalte nach jener Einkommensquelle zusammen, die mit mehr als 50% den überwiegenden Anteil des Haushaltseinkommens ausmacht. Geklammert wird, wenn in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden sind.

Energiearmut und Arbeitslosigkeit 2024

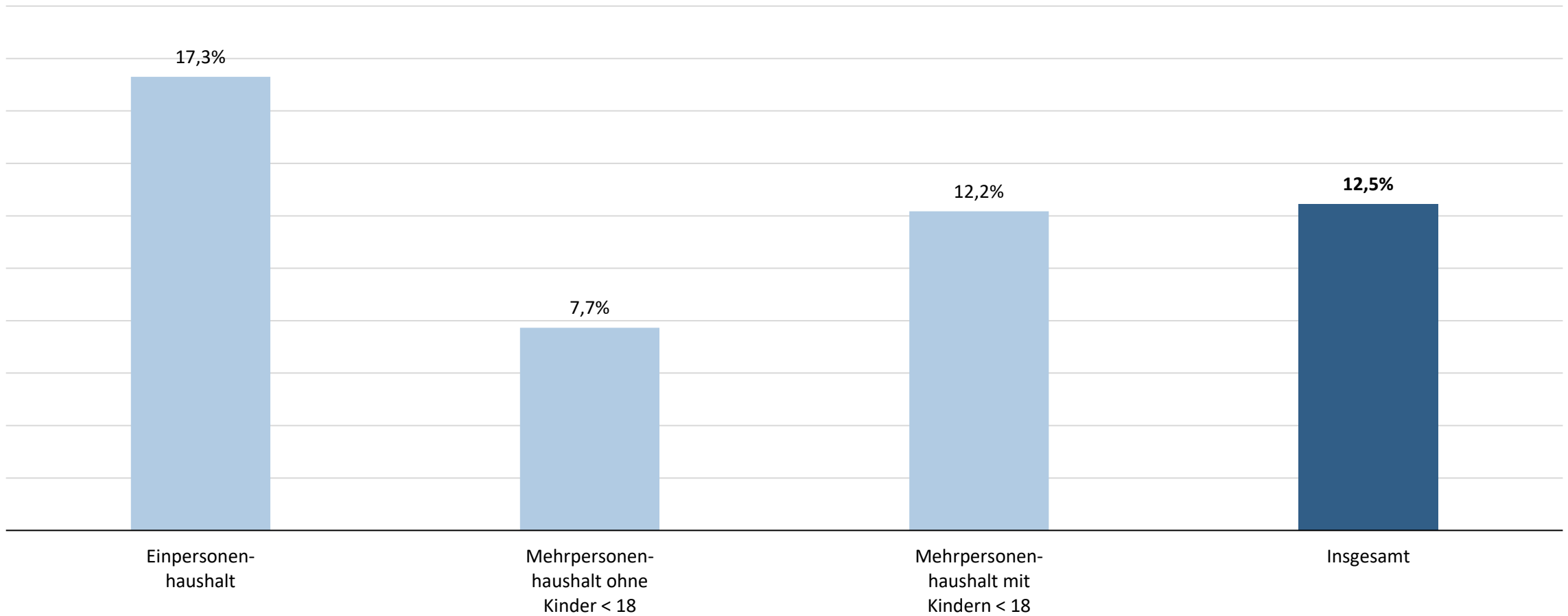


Energiearmut und Schulbildung 2024



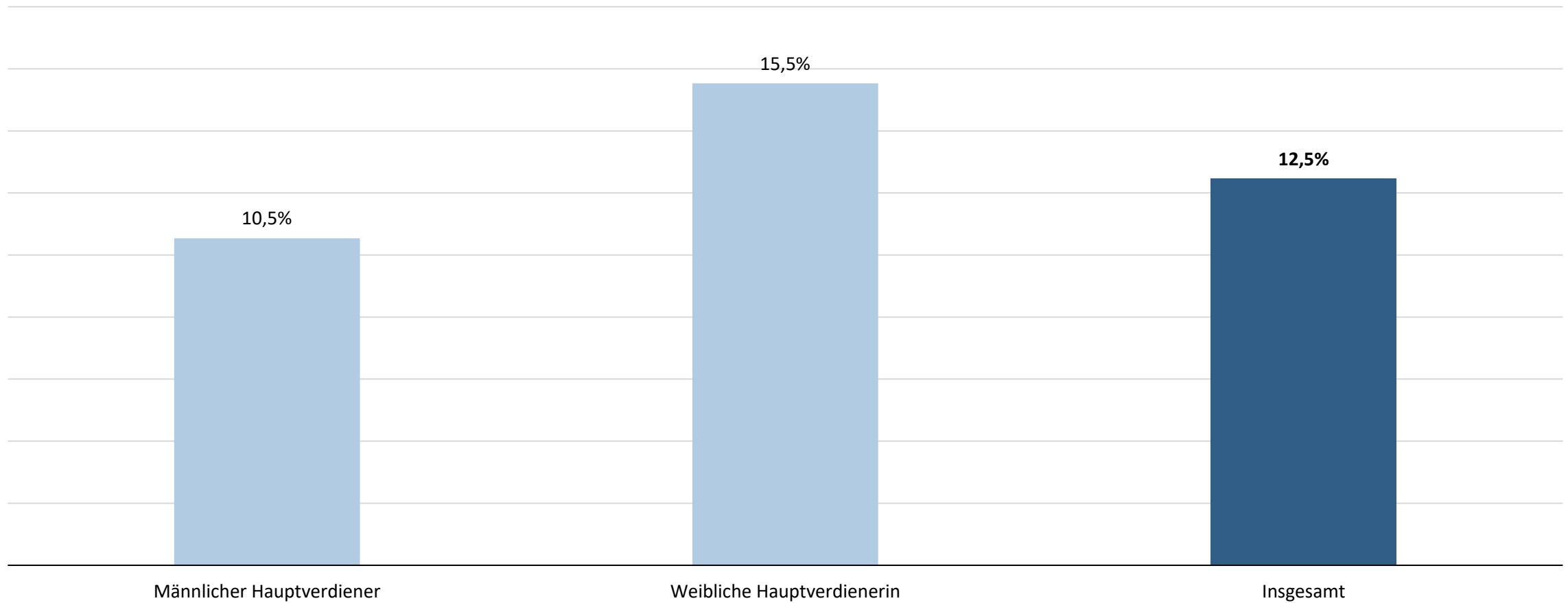
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Haushaltszusammensetzung 2024



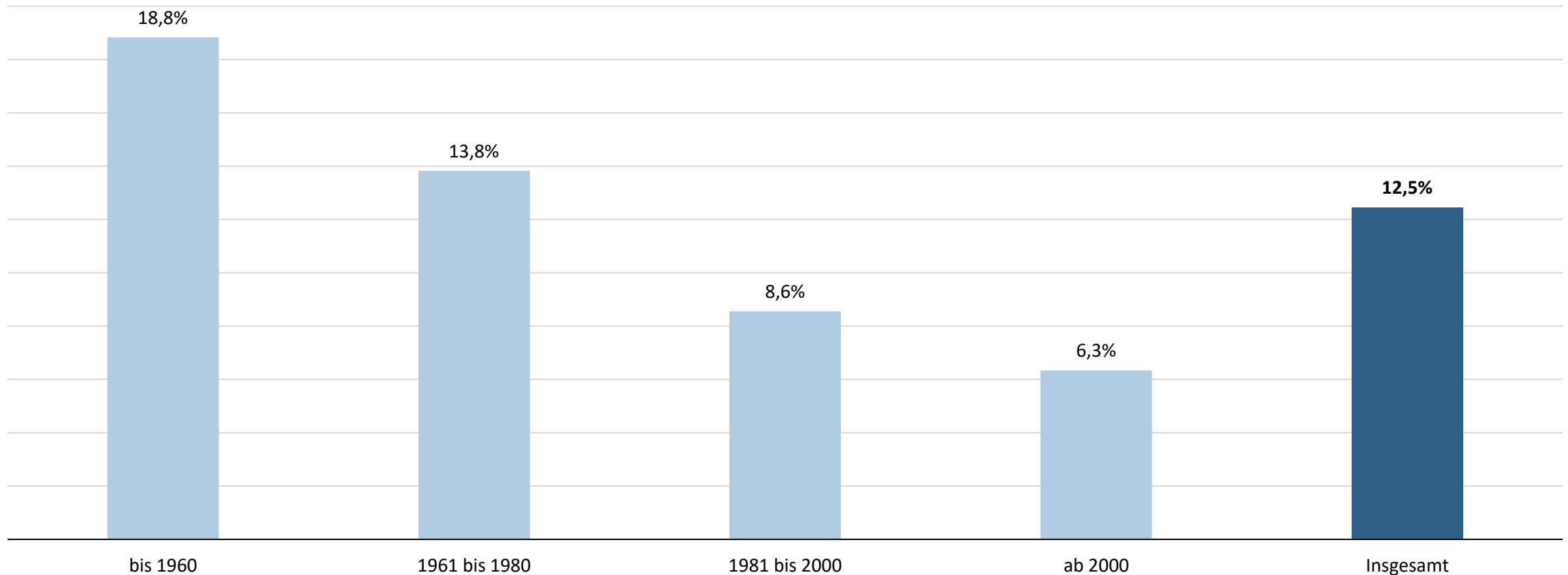
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Geschlecht des:der Hauptverdienenden 2024



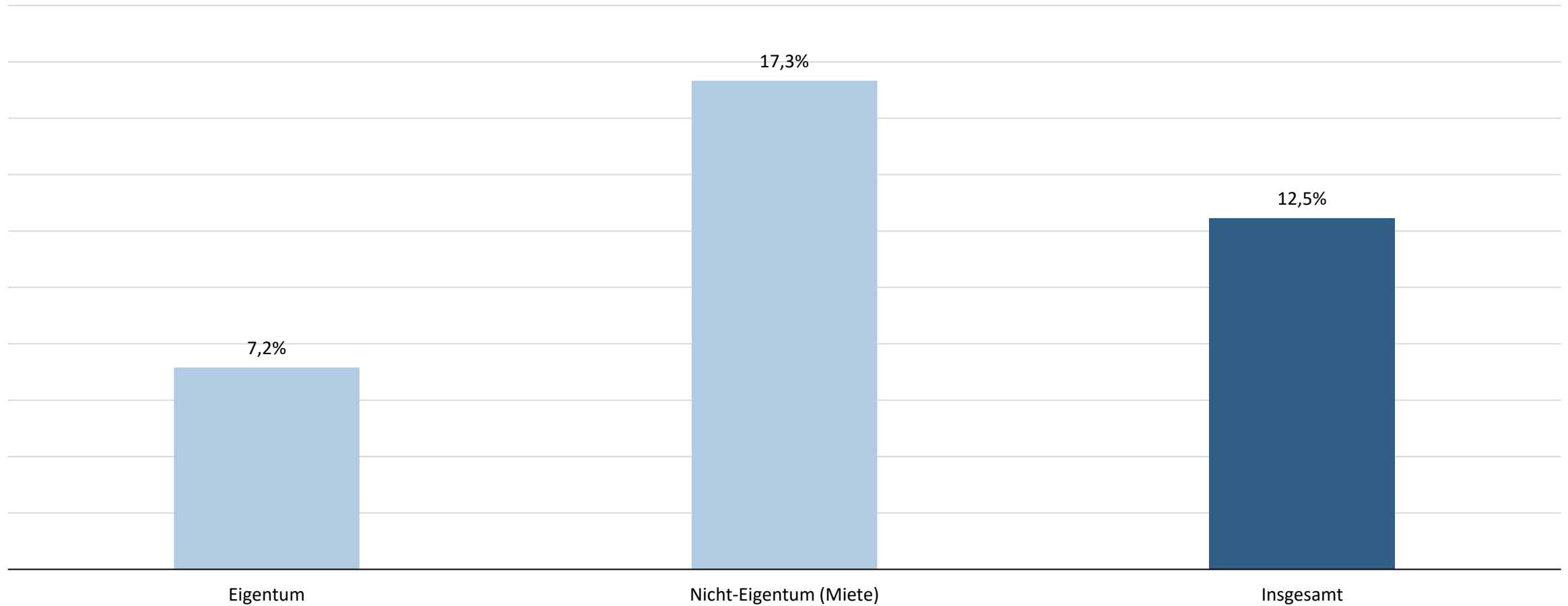
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Baujahr des Wohngebäudes 2024



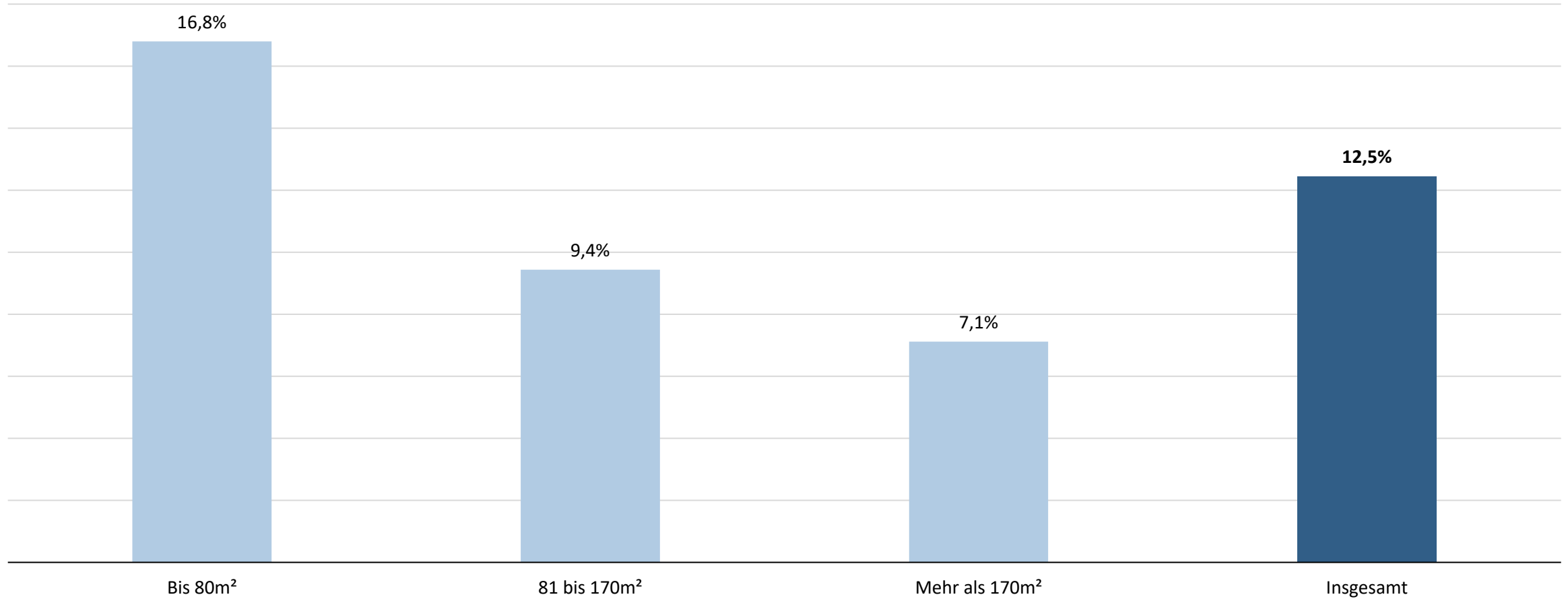
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Rechtsverhältnis an der Wohnung 2024



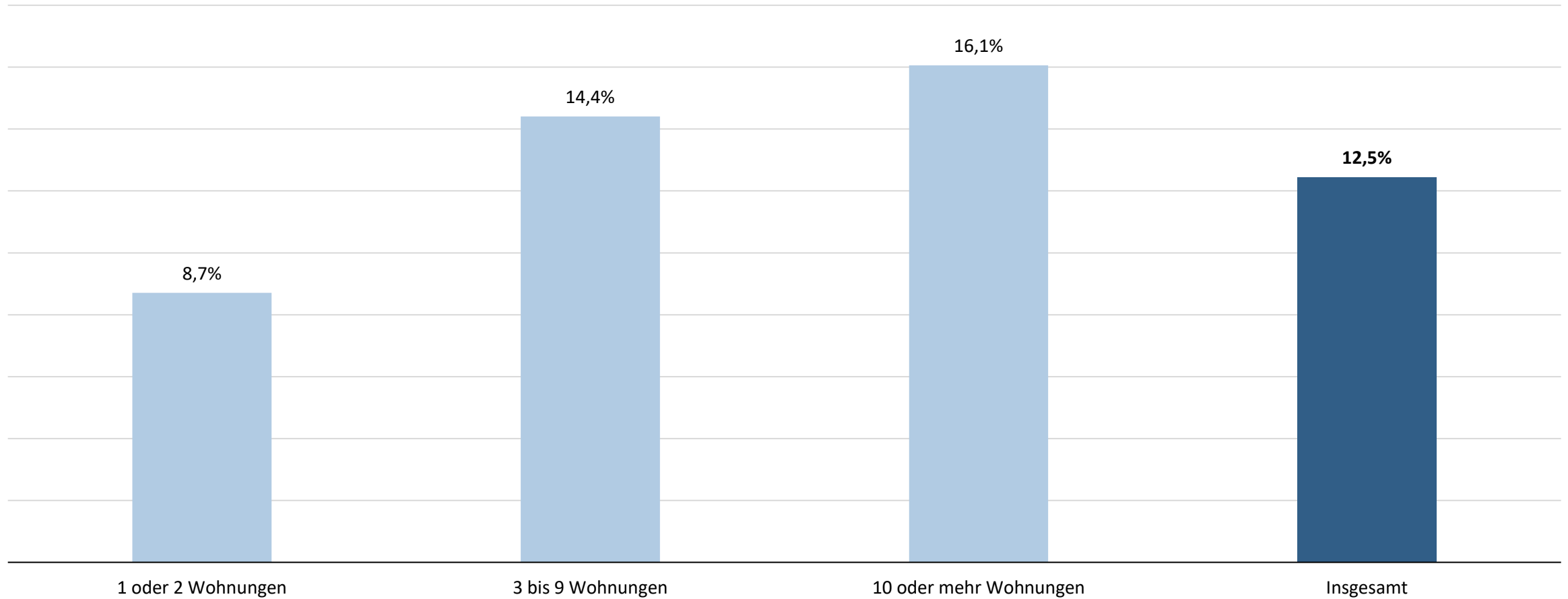
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Wohnungsgröße (Nutzfläche) 2024



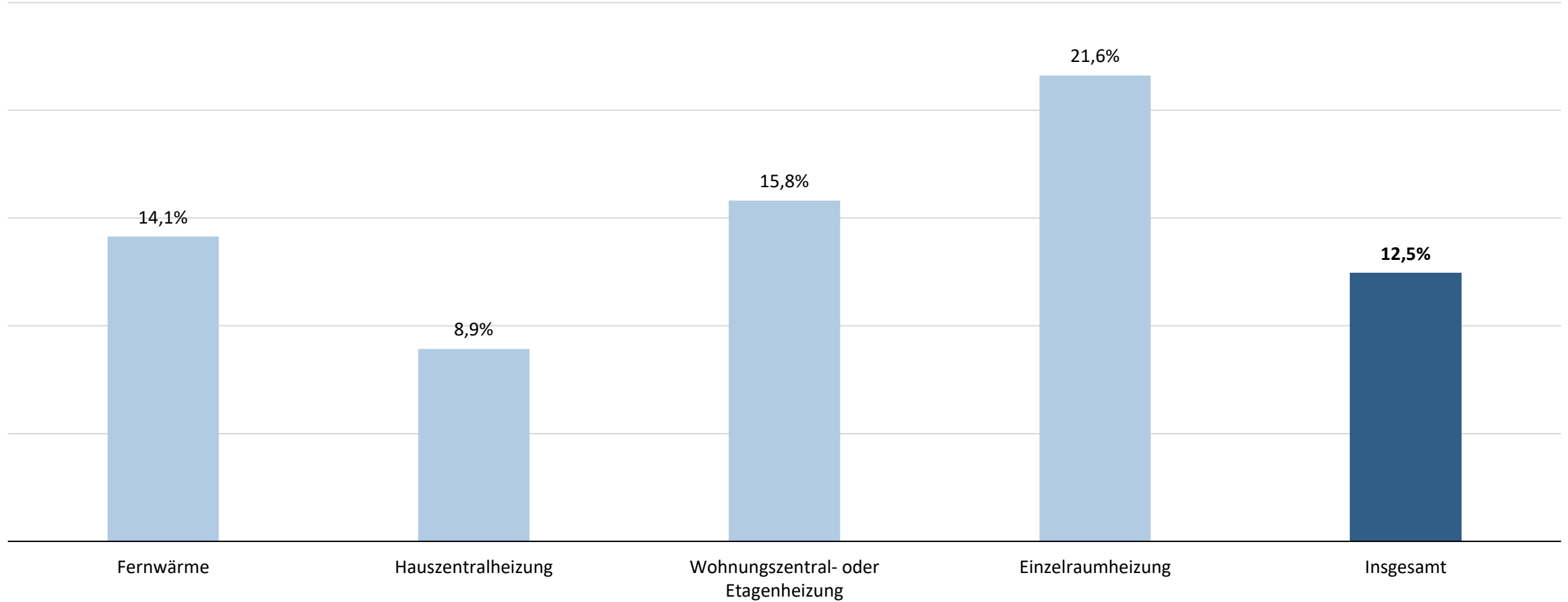
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Anzahl der Wohnungen im Gebäude 2024



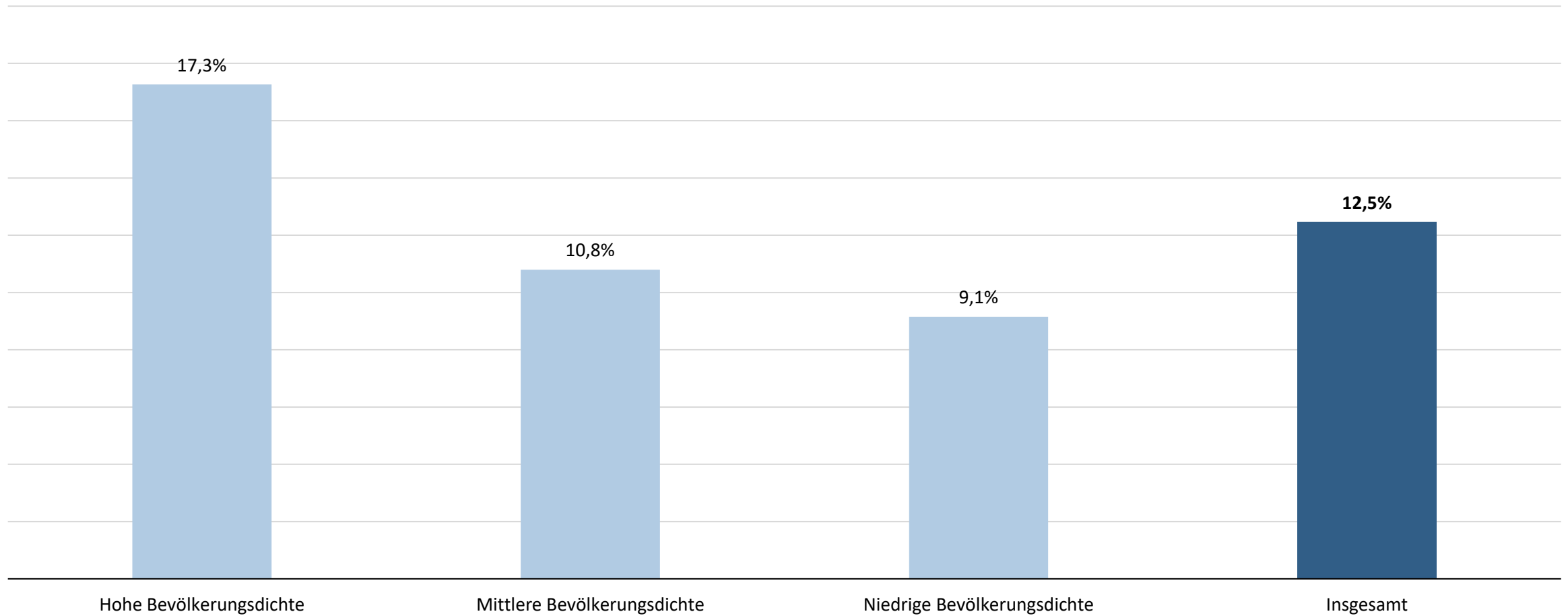
Q: Statistik Austria, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Hauptheizung 2024



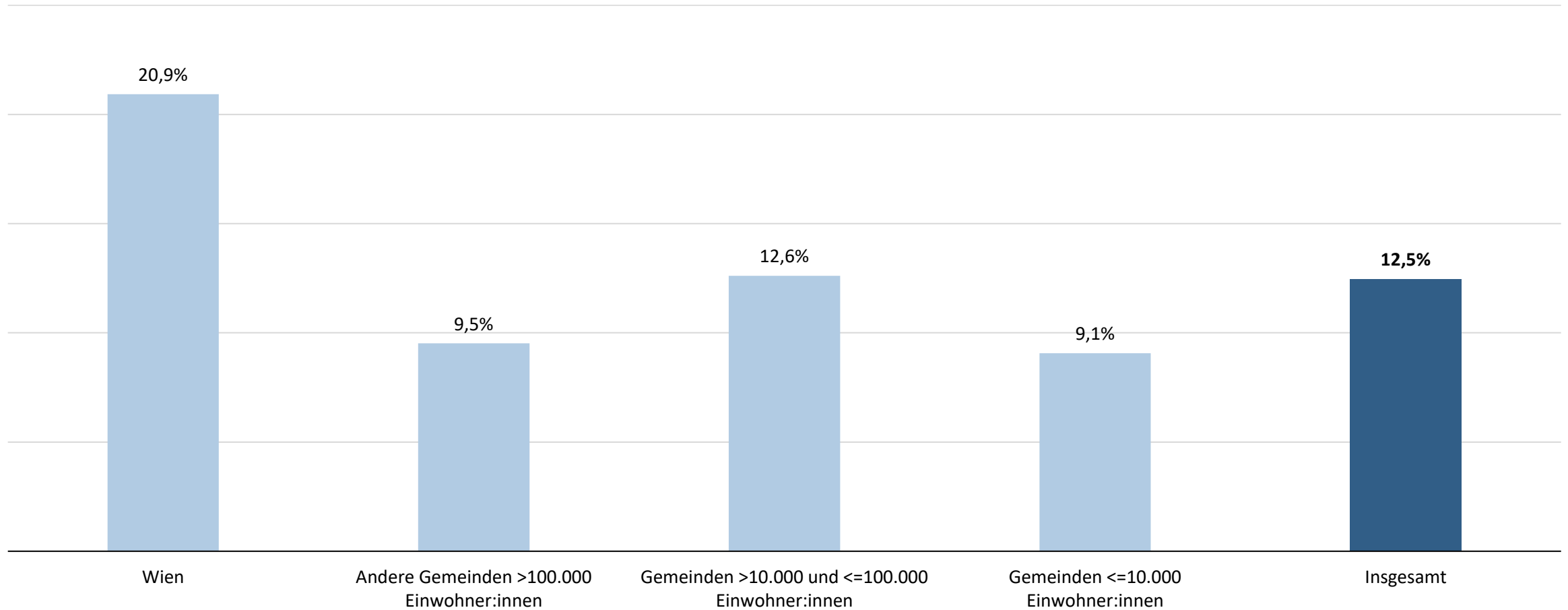
Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Bevölkerungsdichte 2024



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2024.

Energiearmut und Gemeindegröße 2024



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2024.

Rückfragen bitte an

Mag.^a Alexandra Wegscheider-Pichler

Tel.: +43 1 711 28-7838

E-Mail: alexandra.wegscheider-pichler@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA

Guglgasse 13, 1110 Wien



statistics-austria



statistik_austria



statistik.at